

Bildungsministerin lobt Scharnhorster Gesamtschule

Schüler und Lehrer können bei Lernstatt-Besuch mit Yvonne Gebauer sprechen.

Scharnhorst. Bei der „7. Regionalen Lernstatt Demokratie“ in Hamminkeln-Dingden waren auch drei Dortmunder dabei: Lehrer Emre Görgülü von der Gesamtschule Scharnhorst und dessen Schüler Hüseyin Degirmenci und Souraz Fattah konnten mit NRW-Bildungsministerin Yvonne Gebauer sprechen und Schulprojekte vorstellen.

Die Schule hatte sich am Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ beteiligt, der seit 1990 für alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland ausgeschrieben wird. Projekte, Initiativen und Ideen, in denen das Lernen für Demokratie und Politik um Erfahrungsmöglichkeiten erweitert wird, werden unterstützt. Themen und Aufgaben des Gemeinwesens sollen in den Mittelpunkt eines ver-

stehenden und handelnden Lernens kommen. Die Gesamtschule Scharnhorst führte vergangenes Jahr eine Unesco-Projektwoche durch, bei der die Themen Wasser, Wald, Papier und Gesundes Essen sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus, Homophobie und Islamfeindlichkeit im Fokus standen.

„Es ist eine Form der Wertschätzung und Ehre, wenn die Ministerin Gebauer sich die Zeit nimmt, um unsere Projekte kennenzulernen“, berichtet Emre Görgülü, nachdem Hüseyin Degirmenci und Souraz Fattah der Ministerin mit ihren Schulipads von den fünf Vorstößen im Bereich demokratischer Bildung an Gesamtschule erzählten. „Wir waren so nervös gewesen, bevor die Ministerin



Ministerin Yvonne Gebauer (r.) nahm sich Zeit für die Schüler.

zu uns kam. Wir waren ja die einzigen Vertreter aus der schwarz-gelben Stadt“, erzählt Souraz Fattah. Die beiden Schüler nahmen auch an Workshops zum Thema Umgang mit Homo- und Transsexualität und am Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen und Schülern teil.

Auch im nächsten Jahr wird die Gesamtschule sich wieder für den Preis für außergewöhnliches Demokratisches Engagement bewerben, der seit 30 Jahren durch das Förderprogramm „Demokratisch Handeln“ verliehen wird. Als Unesco-Projektschule ist die Gesamtschule stolz darauf durch das Förderprogramm gewürdigt zu werden. In diesem Jahr ist sie mit dem Projekt „Scharnhorst grenzenlos“ im Rennen um eine deutschlandweite Auszeichnung.